

# Übersicht der Zugangs-, Pflicht- und Bewertungskriterien zur Erlangung der Zertifizierung von ADFC-RadReiseRegionen

## Grundsätze

Bewerben kann sich jede klar **abgegrenzte touristische Destination**, die regionale Routen vermarktet und Übernachtungsorte mit einer entsprechenden touristischen Infrastruktur bereithält.

**Für Interessenten bieten sich folgende Fragestellungen an:**

- Sie kennen Ihr Radwegenetz mit all seinen Besonderheiten?
- Sie haben eine radlerfreundliche Infrastruktur?
- Sie kennen die Bedürfnisse Ihrer Zielgruppe?
- Sie haben zielgruppenaufbereitete Radrouten?
- Sie verstehen sich als Mittler/ Netzwerker in Ihrer Region?
- Sie führen eine jährliche Kontrolle der Radwege durch?

Wenn Sie diese Fragen mit „ja“ beantworten können, dann sind Sie bereit für die Zertifizierung als RadReiseRegion.

**Eine Zertifizierung ist erreicht, wenn alle Zugangs- und Pflichtkriterien erfüllt sowie 75 % der möglichen Punkte erreicht sind. Die Zertifizierung hat eine Gültigkeit für 3 Jahre.**

## Zugangsvoraussetzung

- Benennung eines Qualitätsbeauftragten
  - ein ständiger Ansprechpartner, der die genaue Kenntnis über die Infrastruktur und deren Schwachstellen besitzt
  - fungiert als Schnittstelle zwischen den Ansprechpartnern der Bereiche Tourismus und Infrastruktur
  - hat eine Schulungsverpflichtung (für Qualitätsbeauftragte)
- Schulungsverpflichtung (für Qualitätsbeauftragte/n)
- eindeutiger, einmaliger Name der touristischen Destination
- die touristische Destination ist eine räumlich klar abgegrenzte Einheit
- die touristische Destination bildet eine touristische Marke
- Anerkennung der touristischen Destination durch die nächsthöhere touristische Organisation
- mindestens 3 Übernachtungsorte
- mindestens 10 regionale Routen aus der Vermarktung

## Pflichtkriterien

**Anforderungen an das Routennetz:**

- mindestens 30 km/100 km<sup>2</sup> Gesamtnetz
- einheitliche Zielwegweisung
- jährliche Kontrolle der Wege

**Anforderungen an die regionalen Routen:**

- mindestens 10 km/100 km<sup>2</sup> regionale Routen
- Auswahl von mindestens 10 regionalen Routen aus Vermarktung
- Abdeckung der gesamten Destination
- Routenlänge 25–65 km

**Anforderungen an die Übernachtungsorte:**

- Mindestabstand der Übernachtungsorte zueinander entspricht der Streckenlänge der „Tagestouren“ (25–65 km)
- mindestens eine Infotafel an zentralem Standort
- mindestens ein Infopunkt (mündliche Informationen) mit Reparaturset
- Mietradangebot nach Vorbestellung
- Bereitstellung von mindestens 3 Übernachtungskategorien

**Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung – Sprechen Sie uns an!**

Kontakt: IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH, Niederlassung Büro Radschlag,  
Heinrich-Grüber-Str. 19, 12621 Berlin

Ansprechpartnerin Mandy Schwalbe-Rosenow, Tel: (030) 7071 77 18 Mail: [schwalbe-rosenow@igs-ing.de](mailto:schwalbe-rosenow@igs-ing.de)

### Anforderungen an die touristische Destination:

- Darstellung des regionalen Routennetzes in Karten (1:50.000 – 1:75.000) und Bewerbung in Flyern/Broschüren
- je 5 ÜN-Orte muss eine Tourist-Information mit i-Marke und Reparaturset vorhanden sein
- je 5 ÜN-Orte muss mindestens eine Fahrradvermietung vorhanden sein
- je 5 ÜN-Orte muss mindestens eine Fahrradreparatur mit handelsüblichen Öffnungszeiten vorhanden sein
- Internetauftritt der Destination mit:
  - Radregion auf der Einstiegsseite
  - Darstellung der Themenrouten, nach Zielgruppen sortiert
  - Kartendarstellung (ausdruckbar)
  - Beherbergungsverzeichnis

## Bewertungskriterien

### Modul B: Bewertung ausgewählter Radrouten

Es erfolgt eine Unterscheidung in **regionale Routenauswahl** und Gesamtnetz.

Jede ausgewählte regionale Route wird hinsichtlich ihrer komfortablen Befahrbarkeit (Breite), Oberfläche, Wegweisung, Routenführung und Verkehrssicherheit bewertet. Die erhobenen Kriterien werden unterschiedlich gewichtet und sind an die Kriterien der Bewertung von ADFC-Qualitätsradrouten angelehnt.

**Jede ausgewählte regionale Route muss mindestens 70 % der zu bewertenden Kriterien erfüllen.**

Das Gesamtnetz wird nur in seinen streckenbezogenen und punktuellen Mängeln erhoben.

Die Bewertung erfolgt allein aus Sicht der Radtouristen.

### Modul C: Touristische Infrastruktur

Die Kriterien für die touristische Infrastruktur werden teils vor Ort im Rahmen der Befahrung erhoben oder müssen durch den Auftraggeber bereitgestellt werden.

Folgende Kriterien werden im Modul C bewertet:

#### Übernachtungsmöglichkeiten

Welche Übernachtungskategorien (3–5-Sterne Hotels; 1–2-Sterne Hotels/Pensionen/Gasthäuser; FeWo/Pz; Gruppenunterkünfte; Campingplätze) hält eine Übernachtungsort vor?

Gibt es Bett+Bike-Betriebe und Wellnesshotels?

#### Gastronomie

Die Bewertung der Gastronomie erfolgt nach einer Unterscheidung in Gastronomie und Versorgungsmöglichkeiten. Die Unterscheidung erfolgt auf Basis des Serviceangebotes (Sitzmöglichkeiten; sanitäre Anlagen; Auswahl an Speisen).

Die Bewertung erfolgt anhand des (bei der Befahrung) ermittelten Abstands zwischen den einzelnen Betrieben.

#### Tourist-Informationen und Fahrradservice

Bewertet wird das Vorhandensein nachfolgender Serviceleistungen. Die Informationen hierzu werden durch den Auftraggeber erbracht.

- Tourist-Informationen mit i-Marke und Fahrradreparatur-Set;
- Spontanvermietung am Wochenende;
- Vermietung von Pedelecs, Spezialrädern/Spezialbedarf wie Tandem, Kindersitze, Helme etc.;
- Ruf-Hol-Bring-Dienste/Mobiler Service/auch an den Wochenenden

#### Infotafeln und Begleitinfrastruktur

Die Informationen zu Infotafeln und Begleitinfrastruktur werden im Rahmen der Befahrung erhoben. Gemeint ist damit die Infrastruktur entlang der ausgewählten regionalen Routen.

- Spielplatz/ Schutzhütte/ Rastplatz
- Fahrradabstellanlagen/ Fahrradboxen/ Fahrradstation
- Reparaturmöglichkeiten/ Schlauchautomaten
- Sehenswürdigkeiten inkl. Anzahl und Art der Fahrradabstellanlagen

**Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung – Sprechen Sie uns an!**

Kontakt: IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH, Niederlassung Büro Radschlag,  
 Heinrich-Grüber-Str. 19, 12621 Berlin

Ansprechpartnerin Mandy Schwalbe-Rosenow, Tel: (0 30) 70 71 77 18 Mail: schwalbe-rosenow@igs-ing.de

### Modul D: Vermarktung

Die Zuarbeiten erfolgen durch den Auftraggeber.

Folgende Kriterien werden im Modul D bewertet:

#### Einheitlicher Markenauftritt (Corporate Identity)

Mit der einheitlichen Markengestaltung wird das einheitliche Auftreten der touristischen Destination nach außen beschrieben. Dafür sollten folgende Kriterien erfüllt werden:

- Einheitliches und klar erkennbares Logo;
- Kommunikation als „Radregion“
- Markengestaltung auf allen Ebenen;
- einheitliches „Wording“ in Print, Internet etc.

#### Internet

Folgende Kriterien bzw. Angebote werden bei einem Internetauftritt bewertet:

- dynamische Kartendarstellung/integrierter Radroutenplaner/Link zum Radroutenplaner
- aktuelle Routenhinweise;
- aktueller und nutzbarer GPS-Download;
- web 2.0;
- Fahrrad-App für die Destination;
- geführte Tourenangebote
- Online-Buchbarkeit für Übernachtungen
- Hervorhebung von Bett+Bike-Betrieben im Buchungsportal

#### Printmedien

Die Printmedien werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Vertriebsstrukturen und Vielfalt der Kartenprodukte
- Aktualität und vorhandenem Kartenmaßstab
- Karteneigenschaften (wetterfest)
- Karteninhalte wie
  - Darstellung begleitender Fahrradinfrastruktur
  - Differenzierte Darstellung von Wegeoberflächen, Verkehrsbelastung und Steigungen
  - Darstellung E-Bike-Ladestationen
  - Darstellung Knotenpunktwegweisung

#### Pauschalen

Eine radtouristische Pauschale muss sich aus 3 verschiedenen Elementen zusammensetzen. Bewertet werden die

- Anzahl der vermarkteten Pauschalen;
- Die Vielfalt bei Themen und Zielgruppen;
- Art der (Online-) Buchbarkeit;
- Angebot von geführten Touren

#### Events

Für die Bewertung werden nur regelmäßig ausgeführte Events mit einem radspezifischen Hintergrund berücksichtigt. Dabei wird in Events mit regionaler und überregionaler Ausstrahlung unterschieden.

### Modul E: Erreichbarkeit

Mit der Erreichbarkeit wird der Anschluss der touristischen Destination an den Öffentlichen Nahverkehr unter Berücksichtigung der Fahrradmitnahme bewertet. Dabei wird in zwei Aspekte unterschieden:

#### Erreichbarkeit der Region

- stündlich/ mehrmals täglich

#### Mobilität innerhalb der Region

- Flächendeckend, auf Hauptlinien, begrenzten Linien
- Service zeitlich eingeschränkt

**Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung – Sprechen Sie uns an!**

Kontakt: IGS Ingenieurgesellschaft Stolz mbH, Niederlassung Büro Radschlag,  
Heinrich-Grüber-Str. 19, 12621 Berlin

Ansprechpartnerin Mandy Schwalbe-Rosenow, Tel: (0 30) 70 71 77 18 Mail: schwalbe-rosenow@igs-ing.de